

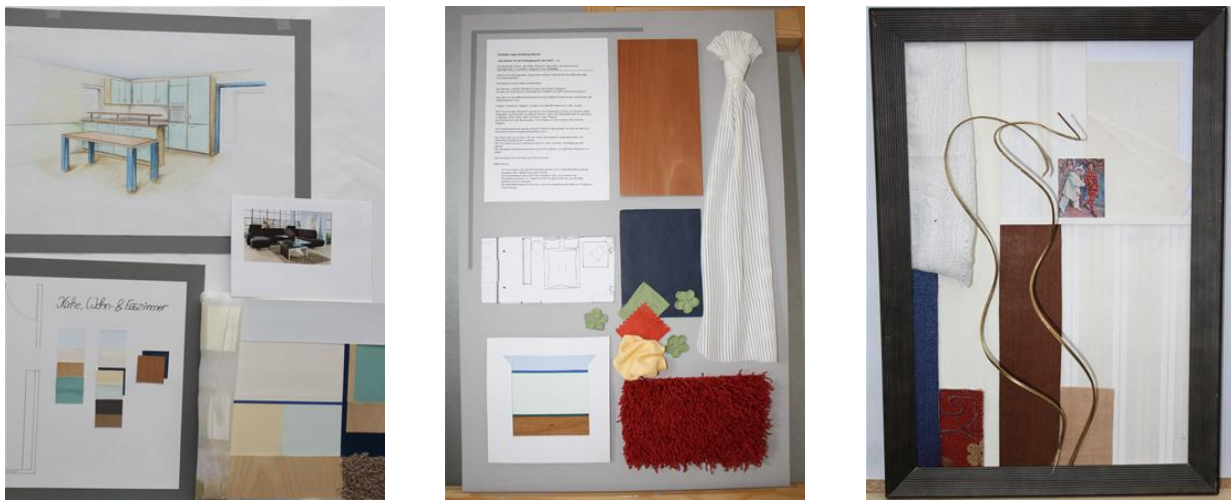
Realisierung von Raumkonzepten

Funktionalität und Schönheit von Räumen sind planbar

Karl-Heinz Jahn setzte im Februar 2012 seine Seminarreihe zur Qualifizierung zum Raumgestalter fort. Dieses Seminarwochenende leitete Joachim Propfe, Dipl.-Farbdesigner und freischaffender Designer und Kalligraf. Er zeigte, dass Funktionalität und Schönheit von Räumen planbar sind.

Die meisten Räume sollen nicht nur sauber und funktional sein, sondern auch eine angenehme Atmosphäre bieten und das Grundbedürfnis des Menschen nach Schönheit erfüllen. Doch Funktionalität und Schönheit sind keine Zufallsprodukte, sondern mit einem Raumkonzept gezielt planbar. Ausgehend von der Raumnutzung und den Kundenwünschen spielen dabei Farben, Materialien und Musterungen die Hauptrolle.

Die Fortbildung beschränkte sich nicht nur auf Vorträge, sondern wurde mit praktischen Übungen begleitet. Alle Teilnehmer erstellten nach einer grundlegenden Analyse von raumgestalterischen Prioritäten Farb- und Raumkollagen aus unterschiedlichen Materialien zusammen. Karl-Heinz Jahn konnte damit seinen Blick für Funktionalität und Wohlgestalt weiter schärfen.



Die Teilnehmer des Seminars erstellen Farb- und Raumkollagen. Karl-Heinz Jahn ist mit Begeisterung dabei.

Die Basis für das 2-tägige Seminar bildete die detaillierte Analyse des Raumes. Eine Vielzahl von Produkten und Materialien, die für die Realisierung eines Raumkonzeptes nötig sind, wurden unter ästhetischen und praktischen Aspekten erörtert. Hierbei ging es auch um Musterungen, denn Ornamente und Muster liegen im Trend. Außerdem ging das Seminar gezielt auf Eigenfarbigkeiten von Naturmaterialien ein, da ihre Wirkung erfahrungsgemäß unterschätzt wird. Wichtige Fragen waren auch: Wie hell oder dunkel kann ein Raum gestaltet werden? Wie wirkt eine bestimmte Farbe im Raum? Wie und wo können im Raum Akzente gesetzt werden? In den praktischen Teilen wurden Raumkonzepte für konkrete Situationen erarbeitet und zum Schluss von jedem Teilnehmer einzeln präsentiert.

Mit diesen Erfahrungen wird Karl-Heinz Jahn seine Kunden in Zukunft noch besser beraten und Raumkonzepte für sie entwickeln, die es nicht an jeder Ecke gibt.